

13. März 2014

Ein Jahr nach Lancierung der neuen Marke verwaltete Swiss Life Asset Managers per Ende 2013 im Geschäft mit externen Kunden ein Vermögen von CHF 27,6 Milliarden

- **Mit Standorten in der Schweiz, Frankreich und Deutschland vereint Swiss Life Asset Managers das Vermögensverwaltungsgeschäft der Swiss Life-Gruppe. Die insgesamt von Swiss Life Asset Managers verwalteten Vermögen belaufen sich per Ende 2013 auf CHF 155 Milliarden, davon CHF 27,6 Milliarden Vermögen im Anlagegeschäft für externe Kunden.**
- **Dank erfolgreicher Fondsprodukte in den Anlageklassen, Geldmarkt, Obligationen und Immobilien konnte im Anlagegeschäft für externe Kunden ein Nettoneugeldzufluss von CHF 5,6 Milliarden (+34%) erzielt werden.**
- **Gestützt auf die Erfahrung in der Verwaltung der Anlagen der Versicherungsgesellschaften der Swiss Life-Gruppe hat Swiss Life Asset Managers risikofokussierte Anlagestrategien entwickelt, welche die Performanceerwartungen erfüllen und dafür mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet wurden.**
- **Mit der Zulassung der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) für eine neue Vertriebsgesellschaft in Deutschland kann Swiss Life Asset Managers ihre geografische Expansion fortführen.**

Jean-Pierre Grimaud, CEO des Vermögensverwaltungsgeschäftes für externe Kunden von Swiss Life Asset Managers, sagt: «Wir haben das Marktumfeld für uns genutzt und unser Bereich hat Leistungen erbracht, die mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet wurden. Dank unserem Know-how im Bereich Fixed Income, insbesondere in den Anlageklassen Geldmarkt, Obligationen (Investment Grade, High-Yield) und Immobilien sind wir in unseren traditionellen Märkten in der Vermögensverwaltung für externe Kunden ein wichtiger Akteur. Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Wachstumsziele bei den verwalteten Vermögen mit unserer Strategie im Rahmen des Unternehmensprogramms «Swiss Life 2015» erreichen werden.»

Ein Jahr geprägt von hohen Zuflüssen und guten Performances

Im Jahr 2013 verzeichnete Swiss Life Asset Managers Zuflüsse in Höhe von CHF 5,6 Milliarden, die vor allem auf die sehr guten Leistungen im Fondsmanagement und auf das erfolgreiche Immobilienangebot für institutionelle Kunden zurückzuführen sind.

Zusammensetzung der Anlageklassen des Anlagegeschäftes für externe Kunden:

Anlageklasse	Per 31.12.2013 (in CHF, Mrd.)	Veränderung in % 2012-2013	Gewichtung Anlageklasse
Geldmarkt	4,9	44.1%	17.8%
Obligationen	5,8	34.9%	21.0%
Gemischt	6,3	16.7%	22.8%
Aktien	2,1	40.0%	7.6%
Immobilien	8,1	52.8%	29.3%
Andere	0,4	-33.3%	1.4%
Total	27,6	34.6%	

(Quelle: Swiss Life Asset Managers)

Festverzinsliche Anlagelösungen bleiben wichtigste Geschäftstreiber

- In der Schweiz konnte Swiss Life Asset Managers bedeutende institutionelle Anleihen-Mandate gewinnen. In Frankreich betragen die Zuflüsse in Geldmarktanlagen über EUR 1 Milliarde.

Dank der langjährigen Erfahrung in Geldmarktanlagen und den nachhaltigen

Fondsperformances konnten 2013 im französischen Markt institutionelle Kunden gebunden und akquiriert werden. Gemäss dem französischen Fondsanalyse-Unternehmen EuroPerformance lag Swiss Life Asset Managers im Jahr 2013 bei den in UCITS-Fonds angelegten Vermögen nach französischem Recht auf dem zweiten Rang.

- In der Anlageklasse High-Yield konnte erneut ein Erfolg verzeichnet werden: Die in UCITS-Fonds investierten Vermögen von institutionellen und Unternehmenskunden betragen Ende 2013 rund CHF 386 Millionen. Diese erfolgreiche Entwicklung unterstreicht eine Kompetenz, die Swiss Life Asset Managers seit 2010 auszeichnet.

Starke Anlageklasse Immobilien mit einem Anteil von fast 30% der verwalteten Vermögen

In der Anlageklasse Immobilien wurden 2013 Zuflüsse von über CHF 2,1 Milliarden verzeichnet, davon nahezu drei Viertel im französischen Markt. Die Immobilienfonds in der Schweiz haben dank der aktiven Vermarktung über die Anlagestiftung Swiss Life und der sehr guten Performance ebenfalls hervorragende Ergebnisse erzielt.

Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2013 hat gezeigt, dass die Marktlage, insbesondere in spezialisierten Bereichen wie Gesundheitseinrichtungen oder Studentenwohnheime, günstig ist.

Anlagen in Immobilien werden daher künftig weiterhin einen wichtigen Beitrag zu den Ergebnissen der Gruppe leisten.

Kompetenz für gemischte Anlagelösungen von der Branche ausgezeichnet – Anteil von 22,8% der 2013 verwalteten Vermögen

Für Privatanleger stehen gemischte Anlageportfolios im Mittelpunkt der Angebotspalette von Swiss Life Asset Managers. Diese Produkte sind vor allem über Vertriebskanäle der Swiss Life-Gruppe und neue Vertriebspartner zugänglich. Der in dieser Anlageklasse auf das Risikomanagement ausgerichtete Ansatz wurde im Jahr 2013 in Frankreich, in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich insgesamt zwölf Mal ausgezeichnet.

Umsetzung der Wachstumsstrategie

Im Februar 2014 erhielt Swiss Life Asset Managers von der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsanstalt) die Bewilligung für eine neue Vertriebsgesellschaft in Deutschland. Die Gesellschaft wird lokalen privaten und institutionellen Anlegern Fondsprodukte und Immobilienlösungen anbieten.

Auskunft

Media Relations

Telefon +43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife-am.com

Weitere Informationen

Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife-am.com/news

Swiss Life Asset Managers

Dank der Verwaltung der Vermögenswerte der eigenen Versicherungsgesellschaften der Swiss Life-Gruppe seit über 150 Jahren hat Swiss Life Asset Managers ein umfassendes Produkte- und Dienstleistungsangebot entwickelt. Das Angebot setzt sich aus ausgewiesenen Fachkompetenzen in verschiedenen Bereichen der Vermögensverwaltung zusammen. Im Mittelpunkt der Anlagephilosophie steht das Risikomanagement mit dem Ziel, den Kunden eine nachhaltige und beständige Performance über viele Jahre zu bieten. Swiss Life Asset Managers verwaltete per 31. Dezember 2013 über CHF 127 Milliarden Vermögen für die Swiss Life-Gruppe und CHF 27,6 Milliarden Vermögen im Anlagegeschäft für externe Kunden in Frankreich, Schweiz und Deutschland.